

Schulschwänzer

Beitrag von „Hermine“ vom 18. November 2007 10:37

Ehrlich gesagt, finde ich, dass es ein großer Unterschied ist, ob Eltern aus schlichter Überforderung nicht weiter kommen - oder ob es um Glaubensfragen geht. Abgesehen davon, nichts weist im ursprünglich erwähnten Fall daraufhin, dass die Eltern absichtlich ihr Kind von der Schule fernhalten.

Und egal ob Kinderheim oder Pflegefamilien, meine Antwort bleibt die selbe: Wenn man es sich so einfach machte, wie Sie es in ihrer Antwort fordern, und allen überforderten Eltern das Sorgerecht entzöge, wäre wohl kaum noch ein Kind bei seinem leiblichen Eltern- und damit wäre langfristig auch keinem geholfen.

D'accord bin ich mit Ihnen in der Meinung, dass die Versäumnisse bei der abgebenden Schule liegen-es gibt aber mit Sicherheit noch Maßnahmen, die man ergreifen könnte (Sozialpädagogen, Streetworker etc...) ohne sofort den Eltern das Sorgerecht zu entziehen. Man sollte nämlich auch nicht außer Acht lassen, was diese Maßnahme für Eltern und Kind bedeutet!

Liebe Grüße

Hermine